Konzept für eine lokale Inselnetzversorgung mit dezentralen Erzeugungsanlagen bei großflächigen Stromausfällen

14. Symposium Energieinnovation TU Graz, Österreich | 10. -12. Februar 2016

Christoph Steinhart, M.Eng., Prof. Dr.-Ing. Michael Finkel, MBA | HSA Dr.-Ing. Georg Kerber, Dipl.-Ing. Kathrin Schaarschmidt | LVN Michael Gratza, M.Sc., Prof. Dr.-Ing. Rolf Witzmann | TUM

#### Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages







# **Motivation**



Auswahl historischer Stromausfälle			
Dauer:	Betroffene:	Region:	Zeitpunkt:
2 h	2,7 Mio.	Niederlande	März 2015
2h	15 Mio.	Europa	November 2006
6 h	670 Mio.	Indien	Juli 2012
7-9 h	76 Mio.	Türkei	März 2015
12 h	2,7 Mio.	Amerika	September 2011
2 Wochen	4,6 Mio.	China	Januar 2008

## Forschungsprojekt LINDA



LINDA (<u>L</u>okale <u>I</u>nselnetzversorgung und beschleunigter <u>N</u>etzwiederaufbau mit <u>d</u>ezentralen Erzeugungs<u>a</u>nlagen bei großflächigen Stromausfällen)

Verbesserung des Versorgungsniveaus bei Großstörungen insbesondere für kritische Infrastrukturen

Konzept über alle Spannungsebenen skalierbar

Ergänzung zum bestehenden Netzwiederaufbaukonzept

Verzicht auf eigene Kommunikationsinfrastruktur

#### **Projektpartner:**

















## **Agenda**





- 1. Ziele des Forschungsprojektes
- 2. Konzept
- 3. Testnetz und Simulation
- 4. Feldversuche
- Zusammenfassung und Ausblick

# Ziele des Forschungsprojektes



#### Agenda:

Ziele des Forschungsprojekts

Konzept

Testnetz und Simulation

Feldversuche

Zusammenfassung und Ausblick

### Konzeption und Betriebsführung von Inselnetzen

- Inselnetzaufbau mittels Führungskraftwerk
- Inselnetzbetrieb unter Beteiligung der lokal installierten DEA
- Selektive Versorgung kritischer Infrastruktur
- Weiterentwicklung der Betriebsanlagen

Klassifizierung der Anforderungen an ein Führungskraftwerk

Ermittlung des Anpassungsbedarfes bei Schutzsystemen und Netzleittechnik

- Inselnetzbetrieb
- Rücksynchronisation

#### Feldversuche

- Erfahrungsgewinn bezüglich des Verhaltens von Kundenanlagen
- Optimierung der Risikoabschätzung beim Netzwiederaufbau

## Konzept Inselnetzaufbau und -betrieb



#### Agenda:

Ziele des Forschungsprojektes

Konzept

Testnetz und Simulation

Feldversuche

- Erkennung Notversorgungsfall in Leitwarte
- Umschaltung Inselnetzmodus
- Trennung von übergeordnetem Netz
- Abschaltung aller Ortsnetzstränge, Einspeiser und Lasten
- Starten Führungskraftwerk
- Betrieb im Eigenbedarf (EB)
- Stufenweise Belastung des Führungskraftwerks unter Berücksichtigung des Rush-Effekts
- Höhere Kraftwerksauslastung führt zu besserem Regelverhalten bei Lastsprüngen
- Lastzuschaltung oder Verschiebung der *P/f*-Statik des Führungskraftwerks
- Verschiebung des Arbeitspunktes unter die 50,05 Hz-Schwelle
- Zuschaltung der dezentralen Erzeugungsanlagen
- Lastverteilung zwischen Führungskraftwerk und DEA
- Betrieb des Inselnetzes mit selektivem Lastmanagement
- Rücksynchronisation mit übergeordnetem Netz, sobald dieses wieder verfügbar ist

# Statik Führungskraftwerk



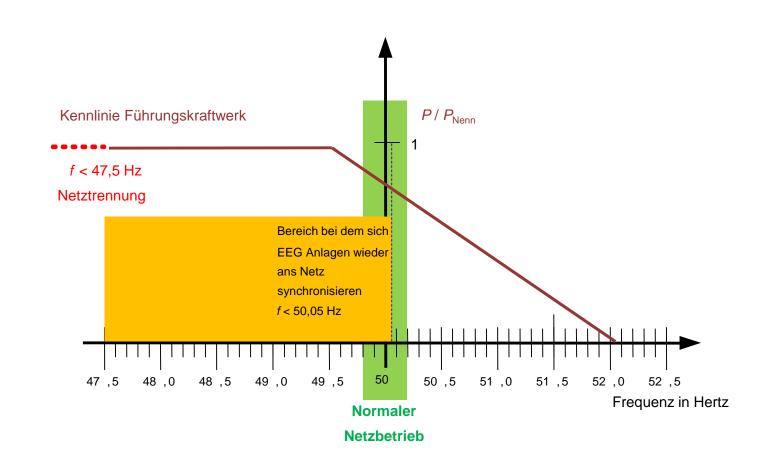
#### Agenda:

Ziele des Forschungsprojektes

Konzept

Testnetz und Simulation

Feldversuche



# Inselnetzaufbau anhand *P/f*-Statik



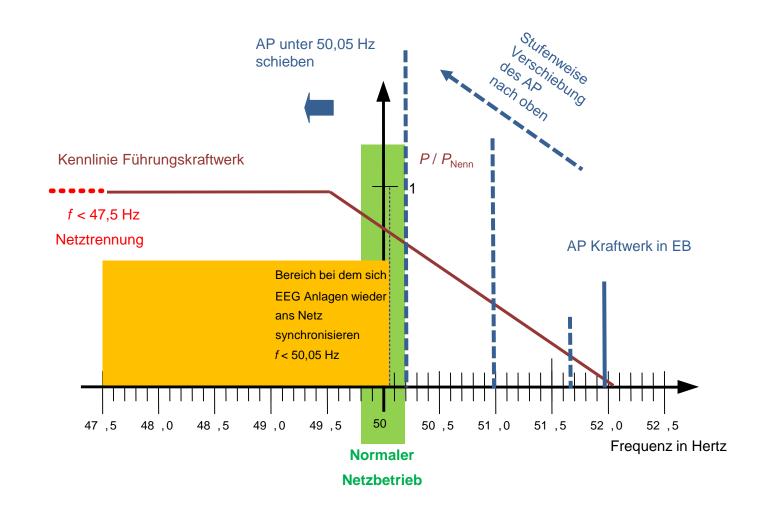
#### Agenda:

Ziele des Forschungsprojektes

Konzept

Testnetz und Simulation

Feldversuche



# **Zuschaltung DEA**



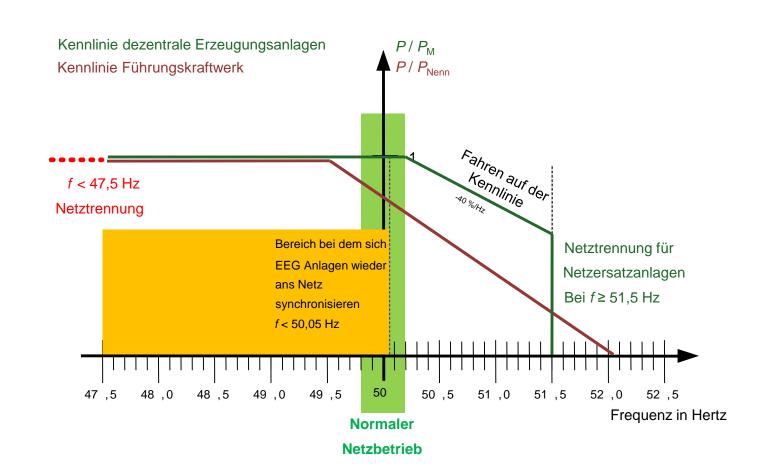
#### Agenda:

Ziele des Forschungsprojektes

Konzept

Testnetz und Simulation

Feldversuche



## Wirkleistungsregelkonzept



#### Agenda:

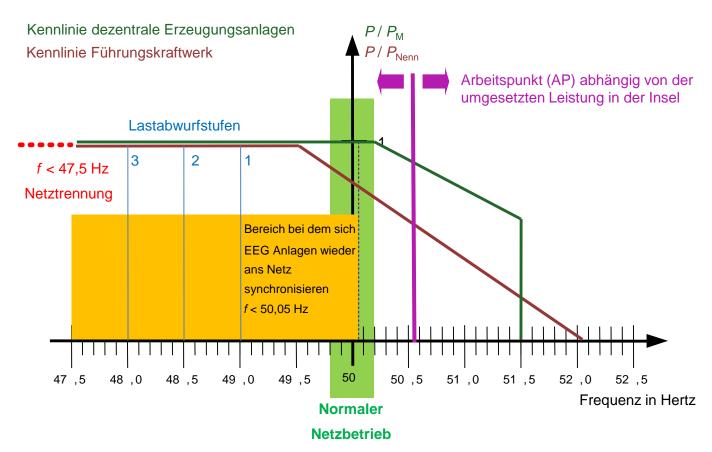
Ziele des Forschungsprojektes

Konzept

Testnetz und Simulation

Feldversuche

Zusammenfassung und Ausblick



Blindleistungsregelungskonzept basiert analog auf Q/U-Statiken

### Kritische Einflüsse



Agenda:

Ziele des Forschungsprojektes

Konzept

Testnetz und Simulation

Feldversuche

Zusammenfassung und Ausblick Bei älteren Anlagen sind nichtkontinuierliche Methoden zur Wirkleistungsreduktion bei Überfrequenz zugelassen.

- Abschaltungen führen zu Lastsprüngen
- Kann bei einphasigen Wechselrichtern zu Unsymmetrien im Inselnetz führen

Gradient der Leistungssteigerung bei Zuschaltung von DEA ist bei älteren Anlagen nicht begrenzt.

 Lastsprung bei Unterschreitung der 50,05 Hz-Schwelle muss durch Führungskraftwerk innerhalb der zulässigen Grenzen ausregelbar sein

#### **Testnetz**



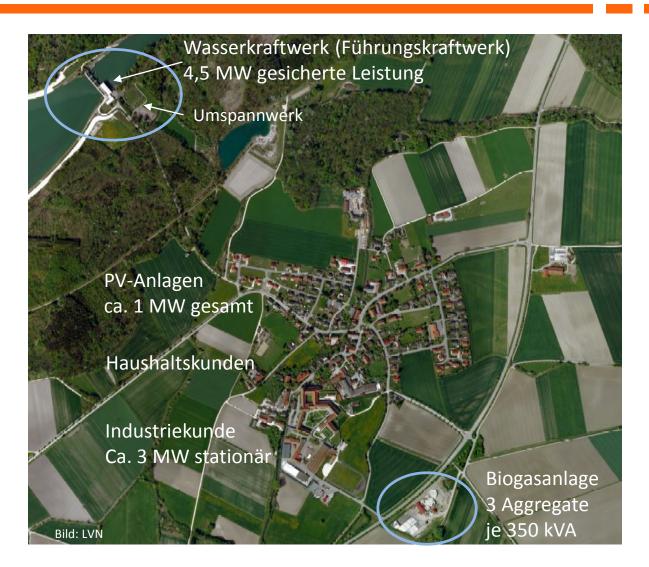
Agenda:

Ziele des Forschungsprojektes

Konzept

Testnetz und Simulation

Feldversuche



### **Transientes Simulationsmodell**



#### Agenda:

Ziele des Forschungsprojektes

Konzept

Testnetz und Simulation

Feldversuche

Zusammenfassung und Ausblick

### Aufgaben des Simulationsmodells:

- Ermittlung des maximalen Leistungsgradienten bei Zuschaltung der DEA, welcher durch das Führungskraftwerk ausregelbar ist
- Festlegung der maximalen Leistungssprünge für automatisches Lastmanagement
- Abschätzung des Robustheitsniveaus des Inselnetzes gegenüber kritischer Einflüsse durch die reale Erzeugerstruktur
- Optimierung des Konzepts
  (P/f- und Q/U-Statik, Lastmanagement)
- Ableitung von Kriterien für eine Verallgemeinerung des Konzepts

# Notwendigkeit für dynamische Simulation



Agenda:

Ziele des Forschungsprojektes

Konzept

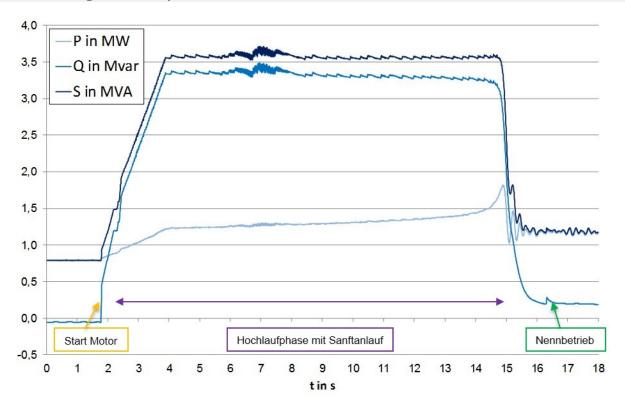
Testnetz und Simulation

Feldversuche

Zusammenfassung und Ausblick Im Netzgebiet sind Lasten vorhanden, welche beim Zu- und Abschalten einen hohen Leistungsgradienten aufweisen

Transientes Verhalten kann Stabilität im Inselnetzbetrieb gefährden

→ Klärung über dynamische Simulation



### Ziele der Feldversuche



Agenda:

Ziele des Forschungsprojektes

Konzept

Testnetz und Simulation

Feldversuche

Zusammenfassung und Ausblick Untersuchung des realen Verhaltens der historisch gewachsenen Erzeugerstruktur

Verifikation des Simulationsmodells

Messung der Sprungantwort des Inselnetzes

- Zusammenwirken der Regler unterschiedlicher DEA
- Robustheit gegenüber Lastsprüngen
- Dynamisches Verhalten im Übergang zwischen zwei stationären Betriebszuständen

Stabiler Betrieb des Inselnetzes mit selektivem Lastmanagement

Unterbrechungsfreie Rücksynchronisation in das übergeordnete Netz

# **Zusammenfassung und Ausblick**



Agenda:

Ziele des Forschungsprojektes LINDA: Konzept zur Versorgung kritischer Infrastrukturen und beschleunigtem Netzwiederaufbau durch lokale Inselnetze mit DEA bei Großstörungen

Konzept

Testnetz und Simulation

Feldversuche

Zusammenfassung und Ausblick Weiterentwicklung des Konzepts anhand eines dynamischen Simulationsmodells und Feldversuchen

Ergänzung zum bestehenden Netzwiederaufbaukonzept der Übertragungsnetzbetreiber



### Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Christoph Steinhart, M.Eng. Hochschule Augsburg Fakultät für Elektrotechnik An der Hochschule 1 86161 Augsburg

Tel.: +49 821 5586-3362 Fax: +49 821 5586-3360

E-Mail: christoph.steinhart@hs-augsburg.de

www.hs-augsburg.de